



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

### Kapitel 2 Do C Vorstand

<b>Bezeichnung der Sitzung</b>	Vorstand und Leitungsbeirat			
<b>Leiter der Sitzung</b>	Hayo Garrelts			
<b>Erstellung der Tagesordnung</b>	Vorstand			
<b>Datum der Sitzung</b>	26.07.18			
<b>Sitzung Nr.</b>	7/18			
<b>Sitzungszeit</b>	20:05 – 22:40 Uhr			
<b>Raum</b>	Hotel „Zur Linde“, Meldorf			
<b>Protokollführerin</b>	Susanne Pappert			
<b>Teilnehmer Vorstand</b>	Dirk Hoeft	X	Burkhard Sawade Hayo Garrelts	X X
<b>Teilnehmer Leitungsbeirat</b>	Kyra Derichsweiler	X	Dr. Beate Tschirner Klaus-Peter Neizel-Tönnies Dr. Wulf-Peter Wirsich	X E E
	Frank Reisenbüchler	X		
	Dr. Ascan Jung	O		
	Dr. Mark Jürgen Ketelsen	O		
<b>Gast</b>	Dr. med. habil. Thomas Schang, Vorstand ANEM (Ärztenez Eutin-Malente)			

### Thema 0: Projektvorstellung: Telemedizin-Station und Wundpfad

Herr Garrelts begrüßt die Anwesenden und Herrn Dr. Schang (Vorstandssprecher Ärztenetz Eutin-Malente). Aufgrund des persönlichen Gesprächs mit Herrn Sawade im Vorfeld wurde Herr Dr. Schang zur heutigen Sitzung eingeladen um zwei Projektideen des Praxisnetzes Eutin-Malente vorzustellen, für die er Mitstreiter sucht.

Herr Dr. Schang berichtet: „Nach Gründung des Praxisnetzes wurde die GÖH GmbH - Gesundheitsnetz östliches Holstein Management GmbH gegründet. 27 Praxen sowie eine ortsansässige Klinik haben dafür je zu gleichen Teilen eine Gesellschaftereinlage getätigt. Mit diesen Mitteln sollen sektorenübergreifende Projekte finanziert werden.“

#### 1. Projektidee: Telemedizin-Station

Die Idee ist der Aufbau mehrerer kleinen Stationen besetzt mit 1-2 Assistenzpersonen (z.B. MFA, Krankenschwestern, Sanitäter oder Rettungsassistenten) und ausgestattet mit telemedizinischen Geräten zur Ersteinschätzung von Patienten. Ebenfalls denkbar sind aber auch Nachsorgen oder die Betreuung von chronisch Kranken. Über eine Video-Leitung (Krypt-Share) zu den regionalen Praxen sowie dem 24/7 Telearztzentrum in Plön soll der Kontakt zu teilnehmenden Ärzten hergestellt werden können. Damit soll eine ärztliche Untersuchung auch an Orten möglich sein, an denen

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	1 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

### Kapitel 2 Do C Vorstand

ein Arzt nicht oder nur schwer verfügbar ist.

Die Konzeptidee steht noch ganz am Anfang und sehr viele Fragen sind noch offen. Heute geht es zunächst um Information und Abklärung verschiedener Optionen. Zur Finanzierung des Projektes streben wir eine Förderung des Landes SH aus einem Fonds für Telemedizin und Versorgungssicherung an. In der nächsten Woche werden wir das Projekt Minister Dr. Gang vorstellen können.“

Die Anwesenden befürworten diese Projektidee. Die Anlaufpraxen oder Seniorenheime stellen eine Standortoption dar, weil dort bereits Versorgungsstrukturen bestehen. Die Zusammenarbeit mit der KVSH hat sich in der Vergangenheit als schwierig erwiesen. Deshalb sollen Seniorenheime der Region angesprochen werden. Die Bewohner wären zusätzlich mögliche Nutznießer einer Telemed-Station. Natürlich wäre es notwendig, dass eine solche Station auch anderen Patienten der nahen Umgebung zur Verfügung steht. Burg hat augenblicklich zwar noch mehrere Hausärzte zur Verfügung dennoch ist es möglich, dass die ärztliche Versorgung in Zukunft weniger gut gewährleistet sein könnte.

Weiterhin berichtet Herr Dr. Schang zur:

2. Projektidee: Behandlungspfad Wundnetz

„Chronische Wunden sind oft ein Stiefkind der Versorgung. Andererseits entstehen häufig nicht unerhebliche Kosten durch langwierige Verläufe und hochpreisige Verbandmaterialien, die sorgfältig eingesetzt werden sollten. Die Behandlung erfordert in vielen Fällen eine koordinierte multidisziplinäre Therapie. Einer systematischen initialen Diagnostik sollte eine rationale Therapie folgen, möglichst mit Beseitigung oder Besserung der Entstehungsursache und einer anschließenden stadiengerechten Wundbehandlung mit einer möglichst effizienten Aufgabenteilung. Nicht selten erfolgt die Behandlung chronischer Wunden jedoch unsystematisch, unkoordiniert und mit dem Schwerpunkt auf Verwendung möglichst teurer Wundaufgaben. Das Konzept Wundnetz östliches Holstein versucht, nach dem Vorbild anderer Wundnetze eine effiziente und effektive regionale Versorgung zu etablieren. Dazu wurden bisher gemeinsame Dokumentationsstandards vereinbart und das Prinzip stadiengerechter Wundbehandlung festgelegt. Ein online-Behandlungspfad soll den gesamten Behandlungsverlauf abbilden und kontrollieren (datensicherer Server). Überwacht und online kontrolliert wird der phasengerechte Ablauf von einem Casemanagement, welches auf Einhaltung des Pfades achtet, Eintritt und Ende des Behandlungspfades dokumentiert und die Organisation einer Wundkonferenz oder auch allgemeine Fehlerbehebung übernimmt. Augenblicklich ist nur die Behandlung von chronischen Ulcera vorgesehen. Die Idee dahinter ist es aufzuzeigen, dass Behandlungspfade funktionieren können. Nachträglich könnten dieser Behandlungspfad auf alle Therapiepfade umgeschrieben werden. Die Verwendung von KV-Safenet ist leider nicht möglich, da die KVSH die Einbindung von Pflegeheimen nicht erlaubt. Deshalb wird das Intranet des GÖH genutzt. Die Kosten für eine Lizenz betragen einmalig 230,- Euro pro Teilnehmer. Die Fallakten werden über die Geräteschnittstelle ins eigene AIS eingebunden. Die Öffnung der Geräteschnittstelle durch den Software-Anbieter ist dafür zwingend erforderlich.“

Das Projekt ist zunächst auf ein Jahr ausgelegt. Die einmaligen Kosten für das Netz betragen laut seiner Kalkulation 3.844,54 € pro Jahr plus monatliche Hosting-Kosten von 50,- € und Support-Kosten von 175,- € (Summe 8044,54 €). Danach erhofft sich Herr Dr. Schang die Finanzierung über die KVSH-Fördergelder für Projekte. Diese belaufen sich ab dem zweiten Jahr laut Kalkulation auf 2700,- €. Zusätzlich sind Kosten für

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	2 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

### Kapitel 2 Do C Vorstand

die Ausstattung, wie z.B. Tablets und die Gehälter für teilnehmende Pflegedienste und Ärzte vom Netz zu tragen. Das ANEM zahlt diesen pro Patientenfall 100,- €. Insgesamt rechnet Herr Dr. Schang mit einmaligen Kosten von ca. 25.000 €. Alle Beträge sind dabei als Netto-Beträge zu verstehen. Herr Dr. Schang ist bereit für eine Demonstration des Programms erneut ins MQW zu kommen.

Nach Verabschiedung von Dr. Schang besprechen die Anwesenden folgendes:

Zur Teilnahme des MQW am Projekt „Telemedizin-Station“ müssen vorab geklärt werden:

- Wer kann Kooperationspartner sein?
- Ausbildung über die lfeGesundheits-GmbH möglich (Konzept, Organisation, Schulung, Präsenzärzte im Telearzzentrum 24/7 gegeben)?
- Finanzierung muss geregelt sein. Eine vollständige Kalkulation muss vorliegen.
- Kritisch: Beteiligung der Ärzte der Region klären!
- Vorteil: Entlastung der Anlaufpraxen und Notdienststellen

Die Teilnahme des MQW am Projekt „Behandlungspfad Wundnetz“ wird kritisch gesehen. Einerseits scheinen die Kosten nach der Erstinformation als sehr hoch. Diese sollen im kleinen Kreis des Vorstandes geprüft werden. Andererseits scheint ein Behandlungspfad für chronische Ulcera nicht praxisrelevant. Die Bereitschaft der Ärztinnen und Ärzte zur Teilnahme wird zunächst dafür nicht erwartet. Dies soll im Kollegium persönlich von Allen erfragt werden.

Außerdem müssen folgende Punkte geklärt werden:

- Wer macht die Wundsprechstunde? -> Chirurgische Praxen
- Wer managt den Wundpfad? -> MFA Hausarzt oder Facharzt?
- Wer behandelt? -> MFA, Arzt, Wundexpertin oder Pflegedienst?

Zur Information können die Präsentationen zu den Projekten in der Geschäftsstelle des MQW angefordert werden.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?
Ansprache des Gesundheitsministers Dr. Garg zum Projekt „Telemedizin-Station“ und Rückmeldung an das MQW geben.	Dr. med. habil. Thomas Schang	31 KW	erledigt
Kosten des Behandlungspfades „Wundnetz“ prüfen.	Vorstand	demnächst	
Ansprache der Mitglieder auf den Bedarf eines Behandlungspfades für die Wundversorgung.	Alle	demnächst	

### Thema 1: Protokoll der letzten Sitzung

Alle Aufgaben der letzten Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung am 26.06.18 wurden laut ToDo-Liste des

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	3 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



**Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung**  
Formular

**Kapitel 2 Do C Vorstand**

Protokolls erledigt. Herr Garrelts wird sich noch wegen des Projektes „Wundmanagement“ mit Herrn Knöfler (Lauenburger Praxisnetz) in Verbindung setzen.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?
Kontakt zu Herrn Knöfler (Lauenburger Praxisnetz) aufnehmen und Informationen zum Projekt „Wundmanagement“ einholen.	Herr Garrelts	demnächst	

**Thema 2: Laufende Projekte**

Herr Sawade hatte inzwischen telefonischen Kontakt zu Herrn Prof. Dr. Diemert. Nach den Sommerferien wird er sich mit ihm und Herrn Jordan treffen, um die evtl. Organisation des „Updates Kardiologie 2019“ durch das MQW zu besprechen.

Herr Garrelts wird zusammen mit Frau Pappert MQW-eigene Verträge für Sponsoren entwerfen. Die Geschäftsstelle wird aus den Erfahrungen der diesjährigen Veranstaltung bereits eine QM-Checkliste erstellen.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?
Treffen mit Herrn Jordan und Prof. Dr. Diemert zur Organisation des „Updates Kardiologie 2019“.	Herr Sawade	nach den Sommerferien	
Entwurf eines MQW-eigenen Sponsoren-vertrags.	Herr Garrelts	Ende September	
QM-Checkliste für die Organisation der Veranstaltung „Update Kardiologie“ erstellen.	Geschäftsstelle	Mitte September	

**Thema 3: Haushalt**

Der augenblickliche Kontostand des MQW wird mitgeteilt. Nach Abschlussprüfung durch das Finanzamt Itzehoe bis Ende 2018 soll die Buchhaltung ab 2019 vereinfacht werden. Die bisher erstellten Jahresabschlüsse müssen laut Herrn Liedtke (Steuerberater r&t, Kiel) nicht zwingend erstellt werden und dienen bisher nur der Haushaltsplanung. Herr Garrelts empfiehlt für 2019 die Anschaffung einer Buchhaltungs-Software sowie die Übergabe der Steuerangelegenheiten an einen ortsansässigen Steuerberater.

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	4 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

### Kapitel 2 Do C Vorstand

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?

#### Thema 4: Resümee MQW-Gesundheitstag

Der MQW-Gesundheitstag zum Thema „Gesunde Ernährung“ hat am 4.7.18 stattgefunden. Leider waren vermutlich aufgrund des sommerlichen Wetters und der verspäteten Pressemitteilung nur wenige Besucher da. Sowohl die Rückmeldungen durch Patienten als auch die Auswertung der Evaluationsbögen ergaben allerdings eine gute bis sehr gute Resonanz. Die Eintrittsgelder wurden auf 100,- Euro aufgestockt und als Spende an die „Tafeln“ der Hoelp GmbH weitergeleitet.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?

#### Thema 5: Verschiedenes

Zum 20-jährigen Jubiläum des MQW soll im September `18 ein Treffen mit Essen zum Selbstkostenbeitrag organisiert werden. Die Geschäftsstelle soll im „Lust auf Meer“ in Nindorf oder in der „Brasserie V“ Meldorf anfragen, an welchem Datum ein Raum reserviert werden kann und diesen Termin zunächst vormerken. Alles Weitere werden Frau Dr. Tschirner und Frau Pappert nach den Sommerferien besprechen.

Der Termin für die Klausurtagung konnte bisher noch nicht festgelegt werden, da noch einige Antworten auf die zweite Doodle-Anfrage ausstehen. Herr Sawade und Herr Reisenbüchler bestätigen den Terminvorschlag am 27.10.18. Frau Dr. Tschirner wird versuchen ihren Fahrdienst an diesem Tag zu tauschen. Somit soll die Klausurtagung am 27.10.18 stattfinden. Die Geschäftsstelle soll versuchen an diesem Tag im „Nindorfer Hof“ einen Raum zu mieten.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt?
Anfragen für ein Sommerfest im „Lust auf Meer“ und in der „Brasserie V“ stellen.	Frau Thomsen	Nach der Sommerpause der Geschäftsstelle	
Besprechung der weiteren Fakten zum Sommerfest.	Frau Dr. Tschirner und Frau Pappert	25.08.18	

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	5 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

**Kapitel 2 Do C Vorstand**

Anfrage zur Raummietung im „Nindorfer Hof“ für die Klausurtagung am 27.10.18.	Frau Thomsen	Nach der Sommerpause der Geschäftsstelle	
---	--------------	--	--

## ToDo – LISTE

Meeting: Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung
Teilnehmer: s. Teilnehmer Seite 1
Verteiler: Mitglieder
Datum: 26.07.18
Uhrzeit: 20:05 – 22:40 Uhr
Ort: Hotel Zur Linde, Meldorf
Moderation: Hayo Garrelts
Protokollführerin: Susanne Pappert

Art	Thema	Verantwortlich	Termin/ Vermerk
A	Ansprache des Gesundheitsministers Dr. Garg zum Projekt „Telemedizin-Station“ und Rückmeldung an das MQW geben.	Dr. med. habil. Thomas Schang	31 KW
A	Kosten des Behandlungspfades „Wundnetz“ prüfen.	Vorstand	demnächst
A	Ansprache der Mitglieder auf den Bedarf eines Behandlungspfades für die Wundversorgung.	Alle	demnächst
A	Kontakt zu Herrn Knöfler (Lauenburger Praxisnetz) aufnehmen und Informationen zum Projekt „Wundmanagement“ einholen.	Herr Garrelts	demnächst
A	Treffen mit Herrn Jordan und Prof. Dr. Diemert zur Organisation des „Updates Kardiologie 2019“.	Herr Sawade	nach den Sommerferien

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	6 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



## Protokoll der Vorstands- und Leitungsbeiratssitzung

Formular

### Kapitel 2 Do C Vorstand

A	Entwurf eines MQW-eigenen Sponsorenvertrags erstellen.	Herr Garrelts	Ende September
A	QM-Checkliste für die Organisation der Veranstaltung „Update Kardiologie“ erstellen.	Geschäftsstelle	Mitte September
A	Anfragen für ein Sommerfest im „Lust auf Meer“ und in der „Brasserie V“ stellen.	Frau Thomsen	nach der Sommerpause der Geschäftsstelle
A	Besprechung der weiteren Fakten zum Sommerfest.	Frau Dr. Tschirner und Frau Pappert	bis 25.08.18
A	Anfrage zur Raummietung im „Nindorfer Hof“ für die Klausurtagung am 27.10.18.	Frau Thomsen	nach der Sommerpause der Geschäftsstelle

Dateiname:	Protokoll vom 26.07.2018	Seite:	7 von 7
Ersteller:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Erstelldatum:	26.07.2018
Freigabe:	Susanne Pappert, Geschäftsstelle	Freigabedatum:	16.08.2018

**MQW e.V., Österstraße 6, 25704 Meldorf**

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.